

## Kompetenzorientiert unterrichten mit *Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft*

### *Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft* (BN 6846)

## Kapitel 6

Für das zweite Jahr der Qualifikationsphase an Gymnasien und Gesamtschulen in Niedersachsen

Die Konzeption dieses Bandes wurde eigens auf die neuen Anforderungen des niedersächsischen Kerncurriculums angepasst. In der folgenden Tabelle soll die Verknüpfung der verschiedenen Ebenen entlang des Inhaltsverzeichnis deutlich gemacht werden:

Für jedes Unterkapitel werden dazu:

- die allgemein gehaltenen Formulierungen der Kompetenzbereiche des Faches aus dem KC konkretisiert zu den Teil-Kompetenzen, die an exemplarischen Inhalten ausgebildet und angewendet werden,
- auf die entsprechenden Kompetenzbereiche des KC durch Kürzel Bezug genommen,
- die verbindlichen Inhalte gemäß KC zugeordnet,
- die vom KC geforderten und für diesen Band ausgewählten Fallbeispiele sowie die zentralen Fachbegriffe benannt.

schwerpunkt- mäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe:  Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenz- bereich gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
X		<b>6. Freihandel vs. Protektionismus – die Zukunft des Welthandels</b>				
X		<b>6.1 Das Ringen um Freihandel im Rahmen der WTO</b>				<b>179–196</b>
X		<b>6.1.1 Die Welthandelsordnung der WTO</b>				<b>179–186</b>
X		... erfassen ungleiche Marktzugänge und sozioökonomische Disparitäten als Gestaltungsaufgabe internationaler (Handels-) Politik.	Pol 1		• Globale sozioökonomische Ungleichheiten	
X		... erfassen die Zuckermarktordnung der Europäischen Union als institutionell-rechtliche Bedingung für internationalen Handel.	Wir 3	• Instrumente der Außenhandelspolitik (insbes. tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse)	• Quotenregelung • Subvention • Politikversagen	

schwerpunkt- mäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe:  Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenz- bereich gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
X		... erfassen die Ordnungsprinzipien der WTO als institutionell-rechtliche Bedingung für internationalen Handel.	Wir 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel vs. Protektionismus)</li> <li>• Ansätze und Institutionen einer Weltwirtschaftsordnung (insbesondere Welthandelsorganisation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WTO: Institutionelle Ordnung und Prinzipien</li> <li>• Freihandel</li> <li>• Protektionismus</li> </ul>	
(X)		<b>Kompetenzen ausbilden: Spieltheorie – das Handeln (kollektiver) Akteure unter Risiko analysieren (am Beispiel Gefangenendilemma)</b>				<b>185</b>
X (eA)		... analysieren (scheiternde) Kooperation von (kollektiven) Akteuren in sozialen Interaktionen mithilfe der Spieltheorie (Gefangenendilemma).	PoWi 4		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefangenendilemma</li> </ul>	
X		... bewerten die Reform der europäischen Zuckermarktordnung (2005) mehrperspektivisch mithilfe der Kategorien Effizienz (insbes. Wirksamkeit), Legitimität (insbes. Übereinstimmung mit Prinzipien der WTO) sowie unter dem Aspekt der Grundwerte (z.B. Gerechtigkeit, Solidarität).	PoWi 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze und Institutionen einer Weltwirtschaftsordnung (insbesondere Welthandelsorganisation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WTO: Institutionelle Ordnung und Prinzipien</li> <li>• Freihandel</li> <li>• Protektionismus</li> </ul>	
X		<b>6.1.2 Globaler Freihandel – Wohlstandsmotor für alle?</b>				<b>187–192</b>
X		...wenden die Arbeitstechnik „Analyse und Interpretation von Statistiken“ zur methodischen Erschließung globaler sozioökonomischer Disparitäten (Querschnitt und Längsschnitt) an.	PoWi 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel vs. Protektionismus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale sozioökonomische Ungleichheiten</li> <li>• Soziale Entwicklungsindikatoren (Armutrate, Schulbesuch, Kindersterblichkeit, Lebenserwartung)</li> <li>• Ökonomische Entwicklungsindikatoren (BIP, Weltmarktintegration)</li> </ul>	
X		... reflektieren Prämissen und die wirtschaftspolitische Anwendbarkeit der liberalen Freihandelstheorie.	PoWi 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel vs. Protektionismus)</li> </ul>		

schwerpunkt- mäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe:  Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenz- bereich gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
X		... erfassen Welthandelspolitik als mit formellen und informellen Machtmitteln ausgetragenen Interessenkonflikt zwischen staatlichen Akteuren.	Pol 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze und Institutionen einer Weltwirtschaftsordnung (insbesondere Welthandelsorganisation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „One state, one vote“</li> <li>• Multilateralismus – Bi-/ Unilateralismus</li> </ul>	
X		... bewerten die „Governance-Leistung“ der WTO für die Welthandelspolitik mehrperspektivisch mithilfe der Kategorien Effizienz (insbes. Wirksamkeit, Vermeidung unerwünschter Nebenfolgen) und Legitimität (insbes. Partizipation, Transparenz, Verhältnismäßigkeit) sowie unter dem Aspekt der Grundwerte (Gerechtigkeit, Solidarität).	PoWi 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze und Institutionen einer Weltwirtschaftsordnung (insbesondere Welthandelsorganisation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WTO: Institutionelle Ordnung (GATT, GATS, TRIPS als Säulen, Entscheidungsregeln, Ministerkonferenz) und Prinzipien (Meistbegünstigung, Nichtdiskriminierung, Inländerbehandlung)</li> <li>• Freihandel</li> <li>• Protektionismus</li> </ul>	
X		<b>Kompetenzen anwenden: Erkenntnisgewinnung konkret – außenwirtschaftspolitische Maßnahmen und Entwicklungen mithilfe ökonomischer Theorie analysieren</b>				<b>196</b>
X		... analysieren die (Liberalisierungs-)Politik Ugandas und ihre Auswirkungen auf die Marktstrukturen mithilfe ökonomischer Theorien der Außenhandelspolitik.	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel vs. Protektionismus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freihandel</li> <li>• Protektionismus</li> <li>• WTO: Institutionelle Ordnung und Prinzipien</li> </ul>	
		<b>6.2 Global (Economic) Governance – (k)ein Weg in eine gerechte Weltwirtschaftsordnung?</b>				<b>197–204</b>
		... erfassen internationale Ordnungsprinzipien (Normen), Netzwerke, Regime und Organisationen als Institutionen- und Regelsystem internationaler (Wirtschafts-)Politik.	Pol 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze und Institutionen einer Weltwirtschaftsordnung</li> <li>• Global Governance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Völkerrecht</li> <li>• Internationale Regime</li> <li>• Internationale Organisationen</li> </ul>	
		... erfassen (strukturelle) Unvereinbarkeiten zwischen Ordnungsprinzipien bzw. Regimen von Global Governance als Gestaltungsaufgabe internationaler (Verfassungs-)Politik.	Pol 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global Governance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TRIPs (WTO)</li> <li>• Biodiversitätsabkommen (CBD)</li> <li>• Regime-Kollisionen</li> </ul>	

schwerpunkt- mäßig Abitur		Unterrichtsschritt/Lernaufgabe:  Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenz- bereich gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2014	2015					
		... bewerten die „Governance-Leistung“ pluraler globaler Rechtsordnungen mehrperspektivisch mithilfe der Kategorien Effizienz (insbes. Wirksamkeit, Vermeidung unerwünschter Nebenfolgen) und Legitimität (insbes. Partizipation, Transparenz, Verhältnismäßigkeit) sowie unter dem Aspekt der Grundwerte (Gerechtigkeit, Solidarität).	PoWi 6			
		<b>Kompetenzen anwenden: Urteilsbildung konkret – Einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des „Weltregierens“ mehrperspektivisch mit Hilfe von Kategorien bewerten</b>				<b>204</b>
		... bewerten ein politisches Programm zur Weiterentwicklung der Global-Governance-Architektur (Stärkung des Wirtschafts- und Sozialrates der UN) mehrperspektivisch mithilfe der Kategorien Effizienz (insbes. Wirksamkeit, Vermeidung unerwünschter Nebenfolgen), Legitimität (insbes. Partizipation, Transparenz, Regelmäßigkeit) sowie unter dem Aspekt der Grundwerte (z.B. Gerechtigkeit, Solidarität, Sicherheit).	PoWi 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global Governance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNO</li> </ul>	